

J.A.C.K.

Jetzt im Aufbruch für Christus und Kirche

01/2024 | Nr. 1433-7223 | € 1,50



Seite 2: Vorwort

Seite 3: Zum Tod von Frau Hannelore Pelzer

**Seite 4: Reliquienreise der heiligen Theresia und
ihrer heiligen Eltern**

Mai 2023 - Impressionen

Sehr geehrte, liebe Damen und Herren, liebe Freunde,

„was vergangen, kehrt nicht wieder, aber ging es leuchtend nieder, leuchtet lange noch zurück“, sagt der Dichter.

Das gilt in besonderem Maße von dem wunderbaren Reliquienbesuch der heiligen Theresia von Lisieux, unserer Patronin, und ihrer heiligen Eltern Louis und Zélie, den wir in unserer Erzdiözese Köln im Mai 2023 erleben durften. Unsere Heiligen waren an vielen Orten präsent, zu feierlichen und frohen, lebendigen Gottesdiensten und Begegnungen. Viele, in Köln, Düsseldorf, Wuppertal, Bonn, Neuss, Zülpich und Marienthal haben vor den Schreinen von Theresia, Zélie und Louis gebetet, und diesen großartigen Freunden Gottes ihre Anliegen, Bitten, Sorgen und Nöte anvertraut, damit sie sie weitertragen und durch ihre Fürsprache am Thron von Gottes Barmherzigkeit unterstützen. Viele haben so neuen Lebensmut und neue Kraft geschöpft – und sich auch durch das Lebensbeispiel der Heiligen aus der Normandie inspirieren lassen.

Unser neuer J.A.C.K., der in erweitertem Format erscheint, präsentiert noch einmal einen - diesmal recht umfassenden – bunten Bilderbogen von den Gnadentagen im letzten Mai, ruft liebe Erinnerungen wieder wach und zeigt uns ein Panorama der Reise, die die meisten ja nur an einem oder zwei Kirchorten erlebt haben. Möge der Geist der Reliquientage in uns lebendig bleiben, damit wir durch unser Beten und Tun das Reich Gottes in seinem Wachstum unter den Menschen kraftvoll begleiten!

Gerne sage ich an dieser Stelle auch allen am Reliquienbesuch Beteiligten noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott für alle liebevolle Mühe und jeglichen Einsatz!

Zwei Menschen, die an den Tagen im Mai tatkräftig beteiligt waren, sind von Gott dem Herrn in der Zwischenzeit heimgerufen worden. Zum einen ist dies Stadtdechant Pfarrer Dr. Wolfgang Picken, der den Reliquienschreinen ein so leuchtendes Willkommen im Bonner Münster bereitet hat. Am selben Tag wie er, dem 27. Januar 2024, verstarb unsere liebe Frau Hannelore Pelzer, der ein eigener kleiner Nachruf in dieser Zeitschrift gewidmet ist. Möge die heilige Theresia beide im Himmel empfangen und zu Gott geführt haben!

Mit herzlichen Grüßen und priesterlichem Segen,

Ihr und Euer

Klaus-Peter Vosen, Pfr.

Diözesanpräses der Theresianischen Familienbewegung OmniaChristo

Zum Tod von Frau Hannelore Pelzer

Wir können es alle noch kaum fassen: Am Samstag, dem 27. Januar diesen Jahres, verstarb im Frechener Krankenhaus im Alter von 77 Jahren unsere liebe „Pilgermutter“ Hannelore Pelzer. Sie ging zu Gott, gestärkt durch den Empfang der heiligen Sakramente.

Frau Pelzer war eine tief im katholischen Glauben verwurzelte Persönlichkeit von großer Einsatzbereitschaft für das Reich Gottes. Ihre hilfreiche Zugewandtheit zum Nächsten haben viele dankbar erfahren dürfen. Schier legendär waren die hohe Sorgfalt und die immense Organisationsfähigkeit, die Frau Pelzer bei all ihren vielfältigen Pflichten und selbstgewählten Aufgaben an den Tag legte.

Nicht nur ihre geistliche Wahlheimat St. Maria in der Kupfergasse und die Pfarrgemeinde St. Aposteln in Köln verdanken Hannelore Pelzer viel, gerade durch ihre engagierte Leitung des Apostolatskreises, die sie über viele Jahre innehatte, wie durch ihre Mitarbeit im Pfarrgemeinderat.

Die Theresianische Familienbewegung „Omnia Christo“ steht Frau Pelzer gegenüber in besonderer Dankesschuld. Lange Jahre leitete sie die Kinderbetreuung beim Familienkreis „Cor Dare“ – eine Tätigkeit, die ihr, der Lehrerin aus Leidenschaft, auf den Leib geschrieben war. Seit 2018 hatte sie dann die organisatorische Leitung der Theresienwallfahrten nach Lisieux inne, die „Omnia Christo“ mit großem Erfolg durchführt. Die Pilger waren mit ihren Fragen und Wünschen bei Frau Pelzer stets gut aufgehoben. Über

viele Jahre hat Frau Pelzer auch für den Mittagstisch bei der Koordinierungsversammlung von „Omnia Christo“ in hervorragender Weise gesorgt.

Hannelore Pelzer ging nach einer kurzen, schweren Krankheit von uns, während derer sie öfter Zeugnis von ihrem felsenfesten Glauben gab. Noch im Krankenhaus las sie die „Geschichte einer Seele“ und bestimmte, dass auf ihrer Todesanzeige das Wort ihrer großen Freundin, der heiligen Theresia, stehen solle: „Ich sterbe nicht, ich trete ins Leben ein.“ Am 6. Februar 2024 fanden die gut besuchten Exequien für Frau Pelzer in St. Maria in der Kupfergasse in Köln statt, nachfolgend die Beerdigung auf dem Friedhof in Frechen-Bachem.

Wir verneigen uns dankbar vor einer großen, unsentimentalen und doch warmherzigen Tatchristin mit gesundem Urteil, die nun unsere liebe Patronin schon persönlich kennengelernt hat und mit ihr bei Gott für uns alle Fürsprache hält! Bleiben wir Hannelore Pelzer herzlich verbunden!

Klaus-Peter Vosen



Reliquienreise der heiligen Theresia und ihrer heiligen Eltern Mai 2023 - Impressionen

*St. Aposteln, Köln
Sonntag, 14. Mai 2023*



Die großartige Basilika am Kölner Neumarkt bildete die erste Station der Reliquienreise. Die Heiligen wurden von Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering und einer großen Zahl von Gläubigen herzlich willkommen geheißen.

*St. Maria in der Kupfergasse, Köln
Montag, 15. Mai 2023*



In St. Maria in der Kupfergasse, dem Heiligtum der Schwarzen Mutter Gottes, hat die Verehrung der heiligen Theresia und ihrer Eltern eine gute Tradition und wird von vielen mitgetragen. Einige Schritte weiter befindet sich das Diözesanbüro der Theresianischen Familienbewegung „Omnia Christo“.

Herz Jesu, Köln
Montag, 15. Mai 2023



Beim Hereintragen der Reliquienschreine in die Kölner Kirche Herz Jesu am Zülpicher Platz regnete es Rosenblätter in Erinnerung an die Verheißung der heiligen Theresia: „Ich will Rosen vom Himmel regnen lassen“, womit sie bei Gott erlebte Gnaden meint.

St. Lambertus, Düsseldorf
Dienstag, 16. Mai 2023



St. Lambertus, die Basilika im Herzen der Landeshauptstadt Düsseldorf, empfing die Reliquienschreine am Dienstag, dem 16. Mai. Stadtdechant Frank Heidkamp feierte gemeinsam mit unserem Diözesanpräses Pfarrer Klaus-Peter Vosen, welcher auch die Predigt hielt, die heilige Messe. Viele Gläubige kamen im Laufe des Tages zu stillem Gebet.



St. Antonius, Wuppertal-Barmen
Mittwoch, 17. Mai 2023



Besonders großartig waren die Feierlichkeiten in St. Antonius, Wuppertal-Barmen, der Pfarrkirche unseres Diözesanpräses. Bei der heiligen Messe, die von allen Chören des Sendungsraums mitgetragen wurde, erklang erstmals das von Pfarrer Vosen gedichtete Theresienlied: „Theresia, du Lächeln unseres Gottes“. Mit dem Diözesanpräses konzelebrierten seine indischen und afrikanischen Kapläne und die Priester der Polnischen und Italienischen Missionen – Abbild der sehr internationalen Gemeinde St. Antonius und zugleich der katholischen Weltkirche. Viele Beter erlebten einen unvergesslichen ermutigenden Tag, Kommunionkinder, Firmlinge, Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums hatten eigene Betstunden.

St. Laurentius, Wuppertal-Elberfeld
Donnerstag, 18. Mai 2023



Die Basilika St. Laurentius in Wuppertal-Elberfeld, das schöne Gotteshaus, bildete an Christi Himmelfahrt eine weitere Station der Reliquienreise. Überall gab es auch Bildtafeln und Informationen über die heilige Theresia und ihre heiligen Eltern Zélie und Louis.



St. Peter, Köln-Ehrenfeld
Donnerstag, 18. Mai 2023



In einer gut gefüllten Kirche erfuhren Kinder und Erwachsene durch ein kleines Theaterstück etwas aus dem Leben der heiligen Theresia und ihrer Familie. Außerdem gab es einige Stationen mit Impulsen für Groß und Klein. Eine feierliche Messe mit anschließender Holy Hour (Anbetungszeit) beendete den Abend.

+CulturKirche Oberberg, Engelskirchen
Freitag, 19. Mai 2023



Einen Rosenregen gab es auch in der „CulturKirche Oberberg“. Diakon Patrick Oetterer hatte einen Nachmittag der Theresienverehrung wunderbar geplant, und fleißige Helfer standen ihm bei der Durchführung zur Seite – mit heiliger Messe, einem Vortrag unseres Diözesanpräses, einem Avantgarde-Konzept mit Texten der heiligen Theresia von Avila und der Vorführung eines Spielfilms.

St. Marien, Neuss
Samstag, 20. Mai 2023



In St. Marien in Neuss: stimmungsvoller Gebetsabend mit Pfarrer Andreas Süß und vielen Jugendlichen und Erwachsenen.

**Wallfahrtskirche Marienthal Zur schmerzhaften Mutter, Seelbach bei Hamm (Sieg)
Samstag, 20. Mai 2023**



Liebevoll war der Empfang der heiligen Theresia und ihrer Eltern in der Wallfahrtskirche Zur Schmerzhaften Mutter in Marienthal. Auch logistische Tücken meisterte man mit Bravour: Frank Manthey, einer derjenigen, die bei der Reise den Transport der Reliquien übernahmen hatten, berichtet:



Besondere Eindrücke:

Bei Ankunft der Reliquien standen schon die Träger mit weißen Handschuhen bereit. Die Schreine sollten durch die Seitentür hineingetragen werden. Dafür musste zunächst ein Kerzenständer vor der Seitentür verrückt werden, um mit dem großen Theresienschrein überhaupt um die Ecke durch die Außentür zu kommen. Das gelang, allerdings passte der Schrein keinesfalls durch die innere Tür, also alles wieder zurück.

Auch durch die Haupttür war kein Durchkommen. Kurzerhand wurde von einigen Männern eine im Weg stehende Säule mit dem Weihwasserbecken aus der Verankerung herausgehoben und vor die Tür gestellt. Mit viel „Fingerspitzengefühl“ gelang es den Trägern, den Schrein ins innere der Kirche zu tragen – an jeder Seite war kein Zentimeter Luft.

Münsterkirche, Bonn
Sonntag, 21. Mai 2023



Höchst eindrucksvoll waren heilige Messe und Gebet vor den Schreinen in der Münsterbasilika in Bonn. Stadtdechant Pfarrer Dr. Wolfgang Picken (gest. 27. Januar 2024) und sein Team ließen für die vielen, die die große Kirche füllten, den Reliquienbesuch am Sonntag, dem 21. Mai, zu einem großen geistlichen Ereignis werden.



St. Nikolaus, Zülpich-Füssenich
Sonntag, 21. Mai 2023



Bis an die Grenzen der Erzdiözese: die Reliquienschreine in St. Nikolaus, Zülpich-Füssenich.

Mutterhaus der Cellitinnen, Köln-Longerich
Montag, 22. Mai 2023



Im Mutterhaus der Cellitinnen am Heilig-Geist-Krankenhaus in Köln-Longerich bereiteten die deutschen und indischen Ordensfrauen der heiligen Theresia und den heiligen Zélie und Louis frohe und liebevolle Aufnahme.



Kölner Karmel
Montag, 22. Mai 2023 / Dienstag 23. Mai 2023



Die heilige Theresia „zu Hause“ – den „Endspurt“ der Reise der Schreine markierte ein Aufenthalt der Reliquien bei den Mitschwester Theresias im Kölner Karmel. Von hier aus traten die Schreine, die so viel Freude und Segen verbreitet hatten, am 23. Mai 2023 die Rückfahrt in die Normandie an.

Das neue Theresienlied: Theresia, du Lächeln unseres Gottes

Melodie: Trouver dans ma vie ta présence (Gianadda)

Ref.:

Theresia, du Lächeln unseres Gottes,
gesandt in alle Traurigkeit der Zeit!
Hilf uns, auf seine Liebe zu vertrauen,
mach unsere Herzen liebevoll und weit!

Str.1

Theresia, zur Weihnachtszeit geboren,
hast kleine Winterblume dich genannt.
Du liebst den kleinen Jesus in der Krippe
und hast zum Kindsein selber dich bekannt.

Str.2

Du schaust auf Jesus auch in seinem Leiden,
entstellt und blutig ist sein Angesicht.
Voll Liebe willst du seine Tränen trocknen,
wie er zu wirken ist dir liebe Pflicht.

Str.3

Theresia, du machst uns Mut zu leben,
lass gehen uns mit dir den Kleinen Weg!
Mag Flut und Sturm voll Wüten uns umtoben,
bleibt Gottes Hand uns Zuflucht, Schutz und Steg.

Str.4

Theresia, du wolltest Christus künden
bis an die letzten Grenzen dieser Welt.
Du willst, dass alle Herzen sich entzünden
mit Feuer, das ins wahre Licht sie stellt.

Str.5

Theresia, du Freundin aller Priester,
hilf ihnen Christi Erntehelfer sein.
Sein Reich allein sei ihre große Liebe,
bewahre ihre Herzen gut und rein!

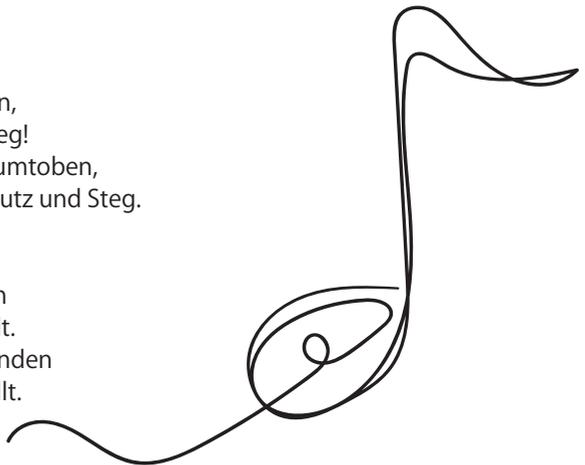
Str.6

Theresia, du sitzt am Tisch der Sünder,
kein Herz ist dir zu dunkel und zu schlecht.
Du weißt, wir bleiben alle Gottes Kinder.
Barmherzig ist er, mehr als nur gerecht.

Str.7

Theresia, lass Rosen auf uns regnen
vom Himmel her, wie du versprochen hast!
Mit Gutem hör nicht auf die Welt zu segnen,
hilf tragen jeder Stunde Müh und Last!

(Text: Pfarrer Vosen)



Termine

April 2024 - Juli 2024

- 03.04.2024 AdOra
21.04.2024 **Glaube**streff und **InForo**
05.05.2024 **Glaube**streff und **InForo**
08.05.2024 AdOra
05.06.2024 AdOra
22.06.2024 **Einkehr**nachmittag
23.06.2024 **Glaube**streff und **InForo**
03.07.2024 AdOra

Vorankündigung:

nächste Wallfahrt nach Lisieux: 22. - 27.09.2025

AdOra

Eucharistische Gebetsstunde in St. Maria in der Kupfergasse

Glaubestreff

für Jugendliche mit Pfarrer Vosen

InForo

Gesprächsabend für junge Erwachsene mit Pfarrer Vosen

CorDare

Treffen von Paaren und Alleinstehenden mit und ohne Kinder

Impressum:

V.i.S.d.P.: Pro OmniaChristo e.V.
Schwalbengasse 12-14
50667 Köln
Tel.: 0221-25 722 06
E-Mail: info@omniachristo.de
Homepage: www.omniachristo.de

Kontoverbindung:

Pro OmniaChristo e.V.
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN: DE67 3806 0186 4512 0920 34

